

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 49: Kennenlernen der Eltern

Zwei Tage nach dem Besuch bei Soras Eltern, ist es jetzt Dienstag. Alle Schüler sitzen pünktlich auf ihren Plätzen in dem Klassenraum. Ein paar Minuten später erschien ihr Klassenlehrer Ansem.

Ansem: Guten Morgen Schüler. Ich hoffe ihr habt alle Hausaufgaben gemacht. Bringt sie mir bitte alle zu mir nach vorne.

Die Schüler gingen zu ihren Lehrer und legen die Hausaufgaben auf den Tisch. Dann setzen sich alle wieder an ihre Plätze.

Ansem: Ich sehe mir die Hausaufgaben nach dem Unterricht an und nachher bekommt ihr sie zurück. Bevor der Unterricht beginnt, habe ich noch was. In Vier Wochen wird ein Abschlussball stattfinden. Ich schreibe gleich Datum und Uhrzeit an der Tafel wann der Abschlussball stattfindet. Aber bevor der Ball ist, finden noch eure Prüfungen statt, ich hoffe ihr habt euch gut vorbereitet. Bis dahin habt ihr noch etwas Zeit um auf beides vorzubereiten. Habt ihr Fragen ?

Sora: Wie lange hat mein Zeit aus den Wohnhäusern auszuziehen nach dem Abschlussball ?

Ansem: Ihr habt dafür eine Woche Zeit. Nach der ersten Woche, nach dem Abschlussball müsst ihr aus den Wohnhäusern raus sein.

Ansem: Gibt es noch weitere Fragen ?

Kein anderer Schüler stellte eine Frage. Ansem schreibt dann das Datum und die Uhrzeit von dem Abschlussball an der Tafel. Anschließend beginnt er mit dem Unterricht. Nach der letzten Unterrichtsstunde gingen alle Schüler aus dem Raum. Draußen auf dem Gelände des Internats geht Namine auf ihren Freund Roxas zu und beide küssen sich. Nach dem Kuss fragt Namine Roxas ob er ihr mit den Hausaufgaben helfen kann und Roxas sagt zu. Beide gehen zusammen zu der Wohnung von Namine und beginnen dann mit den Hausaufgaben. Etwas später betritt Roxas mit einer Tasche die gemeinsame Wohnung von ihm und Sora. Kairi ist auch anwesend.

Kairi: Hey Roxas, Wie lief es mit den Hausaufgaben ?

Roxas: Hallo Kairi. Es lief gut.

Kairi: Seit ihr jetzt erst fertig geworden ?

Roxas: Nein. Wir wurden schon vor über eine Halbe Stunde fertig. Wir haben danach noch ein bisschen geredet über das kommende Wochenende. Namine hat vor mit mir

zu ihren Eltern zu fahren. Sie findet das es Zeit wird, das ihre Eltern mich kennenlernen.

Kairi: Ich weiß. Bist du nervös deswegen ?

Roxas: Ja, ich bin sehr nervös. Was ist wenn sie mich nicht mögen ? Wird Namine mich dann verlassen ?

Kairi: Mach dir keine Sorgen Roxas. Namine wird dich nicht so schnell verlassen. Sie mag dich sehr.

Roxas: Ich hoffe es. Woher weißt du es eigentlich das sie mit mir zu ihren Eltern fahren möchte ?

Kairi: Als Namine gestern mit ihren Eltern telefoniert hat in der Bibliothek, war ich dabei.

Roxas: Ok.

Sora: Keine Sorge Roxas. Es wird bestimmt nicht so schlimm werden, wie du es dir gerade vorstellst.

Roxas: Danke großer Bruder. Ich hoffe du hast Recht.

Ein paar Tage später am Samstag stehen Namine und Roxas vor dem Haus von Namines Eltern. Kurz nach dem sie die Klingel betätigt haben, wurde ihnen die Tür von Namines Mutter geöffnet. Sie ließ die beiden Schüler in das Haus. Zusammen gehen sie in das Wohnzimmer, wo auch Namines Vater ist und Namine stellt Roxas ihren Eltern vor. Alle setzen sich im Wohnzimmer hin und dann wurde Roxas viele Fragen gestellt. Roxas beantwortet soweit er Antworten weiß ehrlich die Fragen. Anschließend essen alle zusammen Lasagne, die Namines Mutter gekocht hatte. Nach dem Essen wurde Roxas von seiner Freundin gebeten für ein paar Minuten den Raum zu verlassen weil sie mit ihren Eltern alleine reden möchte, das tat er auch.

Ein Tag später

Nun ist es Sonntag Morgens. Roxas geht gerade in die Küche und bereitet das Frühstück vor. Als das fertig war, betritt Sora den Raum.

Roxas: Guten Morgen Sora.

Sora: Hey Roxas. Wie war es gestern bei Namines Eltern ?

Roxas: Es war ok. Namines Eltern sind nett.

Sora: Dann hattest du dir umsonst sorgen gemacht oder habt ihr euch nicht gut verstanden ?

Roxas: Ich habe mit ihnen gut verstanden.

Sora: Das ist gut.

Mittlerweile war das Frühstück fertig vorbereitet. Die beiden Halbbrüder setzen sich an den Tisch und beginnen zu frühstücken.

Sora: Warst du eigentlich noch so nervös, als ihr dort angekommen seid oder konntest du dich bis dahin beruhigen ?

Roxas: Ich war immer noch genauso sehr nervös.

Sora: Immerhin weißt du jetzt das du in der Gegenwart von Namines Eltern nicht mehr nervös sein musst.

Roxas: Ja stimmt.

Sora: Hat Namine dir schon gesagt ob sie mit uns in dem Haus wohnen möchte ?

Roxas: Namine hat mir nur gesagt, das sie es noch nicht weiß. Sie denkt noch darüber nach.

Sora: Ok. Sie kann sich ja Zeit lassen mit der Entscheidung.

Roxas: Ja.

Während die Brüder frühstücken, räumen Kairi und ihre Mitbewohnerin Yuffi das Gemeinsame Frühstück weg. Beide haben schon fertig gegessen. Danach geht Kairi zu Namines Wohnung rüber und klopft an der Tür. Kurz darauf öffnet Namine die Wohnungstür und geht hinaus.

Kairi: Hey Namine

Namine: Guten Morgen Kairi.

Kairi: Wie war es gestern bei deinen Eltern ?

Namine: Es war gut.

Kairi: Haben sich deine Eltern mit Roxas gut verstanden ?

Namine: Ja. Meine Eltern haben mir, als wir mal unter Sechs Augen geredet haben erzählt das sie ihn mögen.

Kairi: Das freut mich. Dann war deine Sorge das sie dein Freund nicht mögen unbegründet gewesen.

Namine: Ja stimmt. Ich habe mir unötig so viele Sorgen gemacht.

Kairi: Ich habe es dir doch gesagt. Deine Eltern werden Roxas bestimmt mögen.

Namine: Ja, hast du und hattest Recht.

Kairi: Hast du mit deinen Eltern gesprochen über das gemeinsame Wohnen mit Roxas und Sora ?

Namine: Ja, ich habe mit meinen Eltern darüber geredet. Ich erzähle mehr, wenn wir bei Sora und Roxas sind.

Kairi: Ok.

Die beiden Freundinnen reden noch ein paar Minuten miteinander weiter und gehen dann zusammen zu der Wohnung von Sora und Roxas. Mittlerweile waren die beiden Brüder fertig mit dem Frühstück und fangen an alles weg zu räumen. Plötzlich hören sie wie jemand an ihre Wohnungstür klopft. Roxas geht zur Tür und die Freundinnen betreten die Wohnung. Die Vier Schüler begrüßen und setzen setzen sich ins Wohnzimmer.

Namine: Ich wollte euch sagen was meine Eltern mir gesagt haben, als ich mit ihnen geredet hatte wegen der Frage ob ich mit euch zusammen in das Haus einziehe.

Roxas: Was haben deine Eltern gesagt ? Tut mir leid, ich bin neugierig.

Namine: Das ist verständlich. Sie haben mir vorgeschlagen das ich mal probeweise für einige Tage mit euch zusammen wohne, um zu sehen ob das gut klappt. Ich finde den Vorschlag gut und muss nur noch überlegen wann ich das mache.

Sora: Die Idee ist nicht schlecht.

Die Freunde reden eine Weile miteinander und sehen sich zusammen eine Serie an. Als sie damit fertig waren, dreht Sora sich zu Kairi um.

Sora: Hast du Lust noch mit mir Spazieren zu gehen Kairi ?

Kairi: Tut mir leid Sora. Normalerweise gerne, aber heute nicht. Ich treffe mich gleich noch mit Pence.

Sora: Ok.

Roxas bemerkt Soras trauriges Gesicht, sagt aber nichts dazu. Kairi verlässt die Wohnung der Brüder.